



Projekt Nr.: 5231

**Dorfentwicklung Illmensee
Auftaktveranstaltung
am 19.03.2022 von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr
in der Drei-Seen-Halle**



Begrüßung und Einleitung

Herr Bürgermeister Reichle begrüßt die zahlreichen Bürger aus allen Ortsteilen und Gemeinderäte, die zur Auftaktveranstaltung des Dorfentwicklungsprozess in die Drei-Seen-Halle gekommen sind. Frau Guglielmo von Planstatt Senner stellt ihre Mitarbeiter Frau Zeqiri und Herr Stocker vor. In einer kurzen Präsentation beschreibt Sie Ziele und Zweck eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, das als Handlungsleitfaden für die nächsten 10 Jahre dient und Grundvoraussetzung für verschiedene Förderanträge ist. Ebenso wird die Vorgehensweise erläutert, die in zwei Hauptphasen untergliedert ist.

Ziel ist ein „**Integriertes** Entwicklungskonzept“.

Phase 1 Gesamt- Überblick	1. ANALYSE	Bestandsaufnahme Woher kommen wir? Wo stehen wir? Was gefällt uns? Was stört uns?
	2. STÄRKEN UND SCHWÄCHEN	
	3. HANDLUNGSFELDER UND ZIELE	Leitbild Wohin wollen wir?
Phase 2 Vertiefung	4. MASSNAHMEN	
	5. KONKRETE PROJEKTE	Umsetzung Wie schaffen wir das?
	6. PRIORISIERUNG durch Gemeinderat	

Es handelt sich um ein integriertes Entwicklungskonzept, wobei von Tourismus, Freizeit, Landschaft und Umwelt über Siedlungsentwicklung, Ortsbild, Klima und Energie auch soziale und kulturelle Themen berücksichtigt werden sollen. Nach einer Vorstellung der bisherigen Bestandsaufnahme und Analyse zu den einzelnen Themenfelder von Planstatt Senner, ist in Phase 1 der Input der Bürger gefragt. Es sollen sowohl die Stärken, was einem besonders gut gefällt, benannt werden als auch die Schwächen. Es wird abgefragt, was man in der Gemeinde noch besser machen könnte. Alle Ideen und Vorschläge werden im ersten Schritt anonym auf Plakaten gesammelt.

In der Fragerunde wird die Wichtigkeit des Themas Energie angesprochen. Sowohl die energetische Sanierung von Altbauten, eine Überarbeitung von Bebauungsplänen im Hinblick auf Energieeffizienz als auch die Möglichkeit einer zentralen Energienahversorgung wurden diskutiert. Es gibt auch bereits eine Initiative Bürgerenergie Illmensee, deren Sprecher Martin Braun für weitere Fragen beim Workshop zur Verfügung steht.

Hinsichtlich der Zielsetzung besteht noch Unklarheit welche Funktion die Bürgerbeteiligung hat. Frau Guglielmo erläutert, dass im ersten Schritt umfangreich und allgemein gesammelt wird und einem zweiten Schritt anhand von Leitzielen gezielte Bausteine vertieft werden sollen. Was umgesetzt werden soll und kann, entscheidet am Ende der Gemeinderat.

Von einer Bürgerin wird darauf hingewiesen, dass das von der Planstatt entworfene Arbeitslogo einer „Rakete“ gleicht und hoffentlich die Energie am Ende nicht verpufft.

Spaziergang durch das Seefreibad

Nach der Fragerunde der Bürger wurde zum Spaziergang an den See eingeladen, um sich vor Ort ein Bild von der Bestandssituation zu machen.

Erster Halt war der Eingangsbereich zum Seefreibad. An dieser Stelle wurde die ungeordnete Parkplatzsituation angesprochen. Ebenso wurden die Eingangssituation und der Spielplatz ins Visier genommen. Durch die Bürger wurde angemerkt, dass im Zeitraum April bis September das Freibadgelände mit Kiosk und Spielplatz nicht zugänglich ist, ohne Eintritt zu bezahlen. Die Einzäunung und der Eingangsbereich wurden durch die Bürger als nicht schön empfunden. Um einen freien Eintritt in das Freibad zu finanzieren, wurde durch die Bürger vorgeschlagen die Parkierungsflächen kostenpflichtig zu machen, sowie den Zaun zu entfernen und den Zugang zum Seebad offen zu gestalten.

Beim zweiten Haltepunkt mit Blick auf den Kiosk war man sich einig, dass hier Erneuerungsbedarf vorhanden ist. Gewünscht wird eine attraktive Gastronomie mit einer Außenbewirtung. Ideen sind auch Synergien zu schaffen mit einem angrenzend Wohnmobilstellplatz und ein Saunabetrieb mit Massage. In Bezug auf den Minigolfplatz wurde angemerkt, dass es nicht darum geht, dass man nicht gerne spielt, sondern der desolate Zustand kein vernünftiges Spiel zulässt. Generell wurde die Pflege des Bestandes, wie z.B. Schachfeld, beanstandet und darauf hingewiesen, dass die Pflege auch bei neuen Maßnahmen mitgedacht werden muss.

Es wurde auch noch angesprochen, dass der asphaltierte Weg entlang des Sees bei der hinteren Wiese endet und somit mit Kinderwagen schwer befahrbar ist. Es wird vorgeschlagen den Weg entlang des Sees barrierefrei auszubauen und mit dem Wirtschaftsweg entlang der beweideten Streuobstwiese zu einem auch für Kinder attraktiven Rundweg zu verbinden.

Generell war man sich einig, dass ein Gesamtkonzept für das Seefreibad notwendig ist.



Workshop

Die Teilnehmer wurden eingeladen, zu verschiedenen Themenfeldern auf farbigen Zetteln Herausforderungen für Schwächen (rot), Stärken (grün) und Ideen (gelb) für die zukünftige Entwicklung aufzuschreiben.



Workshop: Offenes Themenfeld Ortsteile

Ruschweiler:

Ideen

- ! Café im Dorf
- ! Reichle-Areal als neue Dorfmitte mit Begegnungsmöglichkeiten
- ! Kauf Streuobstwiesen beim Reichle Areal
- ! Halde/Ruschweiler - Weg für Kinderwagen, um an den See zu kommen.
- ! 30 Zone Halde entlang mal x außen
- ! Halde: Gemeinsame Carports mit PV-Modulen, um E-Autos zu ermöglichen

Stärken

- + Streuobst mitten im Dorf!

Schwächen

- Reichle Areal ist nicht in Gemeindehand
- Halde / Dichte Bebauung genügend Platz, Wasserhydranten für Rettung?



Jugentenberg :

Ideen

- ! Abbau der Windräder
- ! Wanderweg abseits der Straße Ruschweiler-Judentenberg

Stärken

- + Windräder als Erkennungsmerkmal

Schwächen --



Workshop: Offenes Themenfeld Ortsteile

Weiler Höchsten:

Ideen
! Dorfweg von Glashütten erhalten und mit Wanderwegen integrieren
Stärken
+ Höchsten: Pavillion Aussichtsturm erhalten, richten!
Schwächen
--

Map of Weiler Höchsten showing a village layout. Handwritten notes include: "Dorfweg von Glashütten erhalten und mit Wanderwegen integrieren" (yellow), "Pavillon Aussichtsturm erhalten, richten!" (green), and "30 km Zone" (pink). A photo shows a wooden pavilion on a hill. A list of features includes: Berggasthof, Mundartweg, Schöne Aussicht, and Parkmöglichkeiten!

Illwangen :

Ideen
! Ortsmitte Illwangen Ortsplanung allgemein
Stärken
+ Illwangen: Schöner Ort - darf so Bleiben
Schwächen
Keine Anmerkungen

Map of Ortsteile Illwangen showing a village layout. Handwritten notes include: "Ortsmitte Ortsplanung allgemein" (yellow) and "Schöner Ort - darf so bleiben" (green). A photo shows a building. A list of features includes: Straßendorf mit Ortsmitte und Bushaltestelle, and Innenentwicklung.

Neubrunn :

Ideen
! Neubrunn: Radweg bitte bald
! Radweg Neubrunn-Ruschweiler sehr wichtig!!
! Schnelles Internet Neubrunn
Stärken
Keine Anmerkungen
Schwächen
30 km Zone Neubrunn

Map of Ortsteile Neubrunn showing a village layout. Handwritten notes include: "30 km Zone" (pink), "Radweg bitte bald!" (red), "Schnelles Internet" (yellow), and "Radweg Neubrunn-Ruschweiler sehr wichtig!!" (yellow). A photo shows a church. A list of features includes: schöne Ortsmitte mit Kapelle, Direktvermarkter, and Radweg nach Ruschweiler.

Workshop: Mobilität

Ideen

- ! Car-Sharing- E - Bike-Sharing
- ! Fahrradstellplätze z.B. Kirchplatz, Parkplatz Krautland etc.
- ! Zweiter sichere Übergang (Zebrastreifen) Richtung Ortsausgang Volzen (zwischen Adler/Seehof)
- ! Senioren-Bus oder Fahrgelegenheit 2 mal pro Woche
- ! **Ausweitung von Kleinen Baugebieten in Teilorten für die eigenen Kinder ?-> aber Vergabe für kleinere Häuser**
- ! Bus am Wochenende von Illmensee weiter über Krumbach, Höchsten, Glashütten, Illwangen zurück nach Illmensee
- ! An Bushaltestellen Fahrradparkplätze anbieten

Stärken

- + Elektronische Fahrzeuge-Miete fördern (Fahrrad, Vierrad)

Schwächen

- Gemeinde-Infos auf Instagramm
- Bushaltestelle „Ruschweiler Ort“ sollte mehr angefahren werden.
- Schlechte Möglichkeiten öffentl. Verkehrsmittel
- Nur ein sicherer Übergang (Zebrastreifen über die Hauptstraße Illmensee)



Workshop: Siedlung

Ideen

- ! Baulücken aufkaufen + durch Gemeindeverwaltung vermitteln
- ! Grundstücksgrößen den Bedürfnissen/Gebäuden anpassen
- ! Mehrfamilien-häuser fördern
- ! Bestehende Bebauungspläne bearbeiten für KfW Sanierung des Hausbestandes für Einbau von Gauben
- ! Tiny-Haus Dorf

Stärken

Keine Anmerkungen

Schwächen

- Bebauungspläne mehr Grün zur Pflicht machen Hecken und hohe Bäume
- Keine öffentlichen Ladesäulen
- Lange Wartezeiten bzgl. Anfrage für (kleinst-)Baufläche, für z.B Tiny-House-Bau (mehr als 1 Jahr aufwärts)
- Verlust alter / markanter Gebäude
- Ländliches Ortsbild in den Teilorten behalten
- nicht zur Stadt werden
- Durchfahrverkehr gern zu schnell vor allen Hauptstr. wo es gerade wird (Höhe Dorfbrunnen) Blitzer dauerhaft?!



in Bebauungspläne mehr Grün zur Pflicht machen Hecken und hohe Bäume

keine öffentl. Ladesäulen

Baulücken aufkaufen + durch Geme-Verw. vermitteln

Grundstücksgrößen den Bedürfnissen/Gebäuden anpassen

lange Wartezeiten bzgl. Anfrage für (kleinst-)Baufläche, für z.B. Tiny-House-Bau (mehr als 1 Jahr aufwärts)

Verlust alter/markanter Gebäude

Mehrfamilien-häuser fördern

Bestehende Bebauungspläne bearbeiten für KfW Sanierung des Hausbestandes für Einbau von Gauben

Tiny-Haus Dorf

nicht zur Stadt werden

Ländliches Ortsbild in den Teilorten behalten

Durchfahrverkehr gern zu schnell vor allen Hauptstr. wo es gerade wird (Höhe Dorfbrunnen) -> Blitzer dauerhaft?!

Workshop: Gewerbe	
Ideen	 <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin-top: 10px;">Gewerbe</p> <div style="margin-top: 20px;"> <div style="background-color: #FFC0CB; padding: 5px; display: inline-block; margin-bottom: 10px;"> <p style="color: red; font-family: cursive;">Keine Bauplätze Vorhanden! Gewerbe ebenso</p> </div> <div style="background-color: #C0FFC0; padding: 5px; display: inline-block; margin-bottom: 10px;"> <p style="color: green; font-family: cursive;">Eigenversorgung & Landwirtschaft stärken.</p> </div> <div style="background-color: #FFC0CB; padding: 5px; display: inline-block;"> <p style="color: purple; font-family: cursive;">Gibt es ein Pflegekonzept für alle Ausgleichsflächen der Gemeinde?</p> </div> </div>
! Eigenversorgung Landwirtschaft stärken	
Stärken	
Keine Anmerkungen	
Schwächen	
<ul style="list-style-type: none"> - Keine Bauplätze Vorhanden! Gewerbe ebenso - Gibt es ein Pflegekonzept für alle Ausgleichsflächen der Gemeinde? 	

Workshop: Infrastruktur	
Ideen	<div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">Infrastruktur</h2>  </div> </div> <div style="margin-top: 20px;">  </div>
! Waldkindergarten Gruppe ! Neue Arzt! in Illmensee	
Stärken	
Keine Anmerkungen	
Schwächen	
<ul style="list-style-type: none"> - Desolater Zustand vieler Gemeindefelder - Glasfaser Krumbach 	

Workshop: Klima Umwelt

- Ideen**
- ! Keine Windräder auf dem Höchsten
 - ! Stein-Gärten renaturieren
 - ! Konzept für NSG Volzen See + schöne und informative Schautafeln, Mülleimer, Sitzmöglichkeiten+ Aussichtsturm
 - ! Naturdenkmale
Grenzeiche(n)
Obst-Alleen
 - ! Nutzung bestehender Biogasanlagen in Neubrun / Illm.+Krumbach für Bevölkerung
 - ! Teilabschnitte vom Uferweg verlegen für mehr Uferzone+Brutreviere für Vögel/Rückzugsgebiete für Tiere (Illmensee)
 - ! Förderung der Gemeinde für Regenwasser Nutzung
 - ! PV auf öffentlichen Gebäuden
 - ! Umweltverträglicher Tourismus

Stärken

Keine Anmerkungen

Schwächen

- Schlecht, dass es keinen Hundeleinenzwang um alle Seen von März bis Juli gibt. Keine Vögelbrut- möglichkeiten entstehen
- Plastikflaschen bei Gemeinde veranstaltungen und in der Feuerwehr DRK Blutspende -Glasflaschen gibt es auch von Krumbach in 0,5 l Flaschen
- Artenvielfalt Avifauna an den Seen unter deren Potential



Klima Umwelt

keine Windräder auf Höchsten

Schlecht, dass es keine Hundeleinenzwang um alle Seen von März bis Juli gibt. Keine Vögelbrut- möglichkeiten entstehen

Plastikflaschen bei Gemeinde veranstaltungen und in der Feuerwehr DRK Blutspende -Glasflaschen gibt es auch von Krumbach in 0,5 l Flaschen

Artenvielfalt Avifauna an den Seen unter deren Potential

Stein-Gärten renaturieren

Naturdenkmale ausweisen - Seureiche(n) - Obst-Alleen

Teilabschnitte vom Uferweg verlegen für mehr Uferzone+ Brutreviere für Vögel / Rückzugsgebiete für Tiere

PV auf öffentl. Gebäuden

Nutzung bestehender Biogasanlagen in Neubrun / Illm. + Krumbach für Bevölkerung

Förderung d. Gemeinde für Regenwasser Nutzung

Workshop: Energie	
Ideen	
<ul style="list-style-type: none"> ! keine Windräder auf dem Höchsten ! Krautland „Aufwerten“ -Parkplätze -Obstbäume für Allgemeinheit... ! Für Halde gemeinsame Carports für die senkrecht zur Straße liegenden Parkplätze - PV auf die Dächer ! Umweltverträglicher Tourismus ! Dachfläche von Betriebe(bestehende) für Photovoltaik fördern Nutzungsverträge? ! Energie für Windanlagen / Ersatz für Judentenberg ! Bürgerenergie ganz schnell voranbringen sonst Überholen uns die Ereignisse ! Car-Sharing ! Energiekonzept für die Gemeinde ! PV-Anlage vernetzen -Speicher für PV-Anlagen -Förderprogramme -Infoveranstaltung ! Mitfahr- / Bring- / Hol-(App) ! Energie für die Gemeinde! 	<div style="text-align: right; margin-bottom: 20px;"> <h2 style="margin: 0;">Energie</h2>  </div> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; justify-content: space-around;"> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Keine Windräder auf dem Höchsten <small>(abgeschrieben -Luis)</small></p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Krautland "aufwerten" -Parkplätze -Obstbäume für Allgemeinheit...</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Für Halde gemeinsame Carports für die senkrecht zur Straße liegenden Parkplätze PV auf die Dächer</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Umwelt-Verträglicher Tourismus</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Dachflächen von Betrieben (bestehend) für Photovoltaik fördern Nutzungsverträge?</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Energie durch Windanlagen auch für Judentenberg</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Car-Sharing</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Bürgerenergie ganz schnell voranbringen sonst überholen uns die Ereignisse</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Mit-fahr } -Bring } App -Hol }</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">keine Freiflächen solar in Illmensee machen auf der Dachfläche in Halde, Dorfplatz Illmensee und Friedhof mit Solarflächen überdachen Friedhof, Parkplatz</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Leider, Windräder Krumbach-Lichtenegg Schlagschatten jeden Tag für Ort Illwangen beim Sonnenuntergang</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">PV-Anlagen vernetzen ⇒ Speicher für PV-Anlagen ⇒ Förderprogramme ⇒ Info-Veranstaltung</p> </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; margin: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="font-size: 0.8em;">Energiekonzept für die Gemeinde!</p> </div> </div>
Stärken	
Keine Anmerkungen	
Schwächen	
<ul style="list-style-type: none"> - Bitte keine Freiflächensolar in Illmensee machen, dafür Dorfplatz in Halde, Dorfplatz Illmensee und Fahrradwege mit Solarflächenüberdachen Friedhof Parkplatz - Leider, Windräder Krumbach-Lichtenegg Schlagschatten jeden Tag für Ort Illwangen beim Sonnenuntergang 	

Workshop: Landwirtschaft	
Ideen	
<ul style="list-style-type: none"> ! Ackerflächen gehen zu nah an die Straßen - Lösunsvorschlag -2-3 m breite Grün- o. Blütenstreifen ! Grüne Gemeinde! ! Gewässerproben am Illmensee im Bezug auf intensive Gülleausbringung auf den Grünflächen und Gräben! ! Mehr regionale Produkte im M&M ! Streuobstwiesenkonzept für die gesamte Gemeinde nach dem Vorbild des Thüringer Streuobstwiesenkonzept - im Internet erhältlich ! Urban Gardening anstatt Zier-Blumen ! Pestizidfreie Gemeinde ! Perma-Kultur-Kurse 	
Stärken	
<ul style="list-style-type: none"> ! Kleinbäuerliche Strukturen und Betriebe wertvoll und müssen erhalten bleiben ! Grüne Gemeinde ! Einige Biobetriebe 	 <h2 style="margin-top: 10px;">Landwirtschaft</h2> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; gap: 10px;"> <div style="background-color: #FFCDD2; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> Puffer Uferzone zum Illmensee zu gering landwirtsch. Aktivität → Gülle der Grünflächen landet direkt im See </div> <div style="background-color: #E8F5E9; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> Kleinbäuerliche Strukturen sind Betriebe wertvoll und müssen erhalten bleiben </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> Ackerflächen zu nah an die Straßen Lösungsvorschlag ⇒ 2-3 m breite Grün- o. Blütenstreifen </div> <div style="background-color: #FFCCBC; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> intensive Nutzung der Grünflächen in Bereiche mit Riedböden → viel Gülle → viele Mahdtermine → geringe Artenvielfalt </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> Grüne Gemeinde! → Gemeinde </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> einige Biobetriebe </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> Gewässerproben am Illmensee in Bezug auf intensive Gülleausbringung auf den Grünflächen und Gräben! </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> Urban Gardening anstatt Zier-Blumen </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> Perma-Kultur-Kurse </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> Pestizidfreie Gemeinde </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> Urbana Streuobstwiesenkonzept für die gesamte Gemeinde nach dem Vorbild des Thüringer Streuobstwiesenkonzeptes im Internet erhältlich </div> <div style="background-color: #FFF9C4; padding: 5px; font-size: 0.8em;"> mehr regionale Produkte im M&M </div> </div>
Schwächen	
<ul style="list-style-type: none"> - Intensive Nutzung der Grünflächen in Seenähe auf Riedböden <ul style="list-style-type: none"> -viel Gülle -viele Mahdtermine -geringe Artenvielfalt - Puffer Uferzone zum Illmensee zu gering/ umsachgem. Ausbringung: <ul style="list-style-type: none"> -Gülle der Grünflächen landet direkt im See 	

Workshop: Kultur und Soziales	
Ideen	
! Kultur-Café in Ruschweiler	
! Wie bekommen wir einen Arzt in die Gemeinde? Z.B. Wohnung anbieten, Praxis Einrichten erleichtern, Grundsteuer erlassen	
! Umnutzung bestehender/historischer Gebäude	
! Online Plattform für Ideen, Hilfe, Foodsharing, Carsharing etc.	
! Leseck Ruschweiler sehr Gut ²	
! Kunst-Woche Illmensee	
! Hausarzt in Illmensee	
! Fußweg zwischen R.Weiler + Illmensee am Überlaufbecken (Klärwerk) um nicht an der Straße entlang Abgase einzuatmen	
! Mehr-Generationen Projekt	
! Friedwald in Illmensee?	
Stärken	
+ Leseck Ruschweiler + Leseck Ruschweiler sehr gut! + Kunstwoche Illmensee	
Schwächen	
- Historie der Gemeinde zu wenig bekannt bzw. bewußt - Ärztliche Versorgung	

Workshop: Image und Identität	
Ideen	
<ul style="list-style-type: none"> ! Baulücken füllen mit Tinyhäusern ! Veranstaltungen Konzerte am See ! (Krautland-) Pflanzen- & Saatguttauschbörse ein Tag im Mai, z.B. Treffpunkt Krautland → jeder bringt mit, was übrig ist ! Schwarzes Brett für die Gemeinde -Anzeigen -Infos ! Dorffest um die Gemeinschaft zu fördern ! Modernisierung/Umbau/Neubau Halle (als zentraler Veranstaltungs- und Freizeitort) ! Architektur: Kleine Wohneinheiten (Ältere und Singles) z.B. Tinyhäuser. Mehr Holz (Verschalung) statt schwarz/weiß Häuserwürfel ! Elternkind Treffs / Krabbelgruppe / Babyturnen ! Teil-Rückkauf „Reichle Areal“ Ruschweiler, um den Ortskern zu erhalten ! Demeter Hof (Lorenz) Ruschweiler ! Betreutes Wohnen 	
Stärken	
<ul style="list-style-type: none"> ! Krabbelgruppe möglichst in Sport vereinshaus legen, da dort ein Spiegel ist. Krabbelgruppe ausstatten mit Material, das dort bleiben kann ! Gut: dass es mit dem neuen BM endlich aufwärts geht, nach vielen Jahren Stillstand. Danke an Michael Reichle und sein Team 	
Schwächen	
<ul style="list-style-type: none"> - Nichtsagende Ortsdurchfahrt (Illmensee) - Ruschweiler: Reichle Areal seit Jahren brach 	



Tourismus und Naherholung



A collection of handwritten notes on various colored sticky papers, organized into a mind map structure around the central title. The notes are written in German and discuss various aspects of tourism and recreation in Illmensee.

- Top Left:**
 - Interaktion möglich bei ...
 - Besonderer Schutz vom Voller See gegen Touristen
 - Kleine Süße im Rauschweilsee
- Top Right:**
 - Keine öffentl. Toiletten am See
 - Zu wenige Müllimer für Hundelot auf Wandweges
- Middle Left:**
 - Wandweg ...
 - Wandweg über Kumbach auf den Höchsten pflegen.
 - Wandweg um den Ruchweiler Weiher
 - Wandweg ausbauen/ergänzen
- Middle Right:**
 - TRIMM-DICH Platz
 - Tourismus nicht über spannen!
 - Wandweg auf dem Höhenrücken entlang der Gemeindegrenze
 - Kein Konzept für Freizeitdread vorhanden!
- Bottom Left:**
 - Müll und Kot durch Angler im Sommer sehr eklig!
 - Müllsammelaktionen -> Wegputzbede
- Bottom Right:**
 - Stellplatz ohne Strom/Wasser für Dolanwohler
 - Mehr Sitzbänke in Rauschweilsee

Workshop: Tourismus

Ideen

- ! Zugang zu Bootsanlegeplätzen außerhalb der Öffnungszeiten vom Freibad ermöglichen
- ! An den Wanderwegen und an den Seen mehr Hundekotbeutel-Mülleimer
- ! Besonderer Schutz vom Volzer See gegen Touristen
- ! E-Ladestelle für Autos/ E-Bikes
- ! „Regio-Buskarte“ vergünstigt für Touristen
- ! Beachvolleball Minigolf & Co ohne Eintritt nutzen können
- ! Eine kleine offizielle Hundebadeestelle
- ! Tourismuszentrum/Café mit Angeboten wie – Eltern-Kind-Treff, Nähworkshop, Vorlesungen und Co
- ! Erwachsenen Spielplatz und/oder Aktivspielplatz/Outdoor gym
- ! Höchsten als größte Erhöhung im Norden vom Bodensee für Mountainbiker erschließen
-> Mountainbike-Trail
- ! Aufwertung des hinteren Seefreibad - teils durch Ruheplätze / Wellenliegen / Kinderwagentauglicher Weg
- ! „Trimm-dich Pfad“
- ! Tourismus nicht „überspannen“
- ! Wanderweg auf dem Höhenrücken entlang der Gemeindegrenze
- ! Bessere Busverbindungen nach Pfullendorf!!
- ! Bessere Anbindung an 500er Bus nach Pfullendorf
- ! Bus am Wochenende der nach Illmensee alle 2 Stunden fährt, weiter über Krumbach, Lichtenegg, Höchsten, Glashütten, Illwangen, Illmensee und dann zurück nach Ravensburg
- ! Kiosk = Sommer und Winter
- ! Campingplatz müsste saniert werden
- ! Tourismuszentrum Klein am Kiosk mit Spa Klein
- ! Fußverbindung quer durch landw. Felder – Lösungsvorschlag:
 - Traufweg am Waldrand
 - Glashütten - Lichtenegg
 - Verbindung zu HW7
- ! Wanderweg - Verbindung von Illwangen (*Schlangenweg*) bis zum Höchsten
- ! Verbindung Teilorte mit Wandernetz
- ! Schöne Wanderwege oben! Ohne Wald mit Aussicht
- ! Wanderweg über Krumbach auf den Höchsten pflegen
- ! Müllsammeln-Aktionen → Wegputzede
- ! Wanderweg um den Ruschweiler See klein halten
- ! Wanderwege ausbauen / ergänzen
- ! Altes Windrad am Butscherhaus (Glashütten) als Aussichtsturm o-ä. ausbauen

! Mehr Sitzbänke in Ruschweiler
Stärken
! Wohnmobilparkplatz ist so gut wie er momentan ist! ! Holzschild am Seefreibadeingang neu streichen und korrekter und deutlicher Kennzeichnen
Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> - Keine öffentl.Toiletten am See - Zu wenig Mülleimer für Hundekot auf Wanderwegen - Keine SUPs im Ruschweilersee - Verstöße (Leinen Hunde, campieren, feiern am See, angeln) wird zu wenig verfolgt - Wildes lagern/feiern an den Seen - Seefreibad sollten Bürger-Bürgerinnen mit Enkel kostenlos eintreten können - Parkplatz-Situation - Höchsten-Lichtenegg-Glashütten - Wanderwege auf dem Höchsten zum Teil an der Straße - Müll und Kot durch Angler :(im Sommer sehr eklig! - Stellplatz ohne Strom/Wasser für Wohnmobile - Kein Konzept für Freibad Areal vorhanden! - Durchlaufmöglichkeit über den Sommer durch das Freibad fehlt

Weitere Vorgehensweise

Im Nachgang zur Auftaktveranstaltungen wird noch zusätzlich bis Anfang April über eine Postkartenabfrage und eine Online-Befragung Input von den Bürgern gesammelt, die beim Workshop nicht dabei waren.

Planstatt Senner dokumentiert die Ergebnisse. Sobald die Vorschläge und Ideen sortiert und gebündelt sind, werden sie dem Gemeinderat vorgestellt, der dann entscheidet, welche Themenfelder/ Maßnahmen weiter vertieft werden sollen. Im Mai oder Juni soll dann an einem Freitagnachmittag eine Radtour von Illmensee nach Ruschweiler und nach Illwangen stattfinden. Im Anschluss daran gibt es einen moderierten Workshop in der Drei-Seen-Halle, bei dem einzelne Themen vertieft diskutiert werden.

Über die Sommermonate wird dann von den Planern ein Konzept erstellt, dass dem Gemeinderat nach der Sommerpause zur Beratung vorgestellt wird. Dabei werden Maßnahmen priorisiert und ein Handlungsleitfaden festgelegt. Ende des Jahres soll dann das fertige Entwicklungskonzept verabschiedet und mit einem Starterprojekt gefeiert werden.

Aufgestellt: Überlingen, 05.04.2022, Zeqiri / Guglielmo